

ANTRAG

an die Vollversammlung
des BA 1 Altstadt-Lehel
am 22. März 2022

Initiative: CSU-Fraktion

„Autoreduzierte“ Altstadt: Lösungen für Anwohnerinnen und Anwohner in den Mittelpunkt

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Das Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München wird aufgefordert, dem Bezirksausschuss 1 in öffentlicher Sitzung die nächsten Schritte bei der Weiterentwicklung des Parkmanagements in einer zukünftig „autoreduzierten“ Altstadt vorzustellen, unabhängig von der weiteren Entwicklung des geplanten Workshops zur Umgestaltung des Tals. Dabei soll besonderer Fokus auf die angedachten Lösungen für Anwohnerinnen und Anwohner gelegt werden. Diese werden dem BA noch in diesem Kalenderjahr vorgestellt, bevor eine Stadtratsvorlage erstellt ist. Die Vorstellung soll konkrete Schritte, inklusive Zeitabfolge, enthalten, wie Anwohnerinnen und Anwohnern in Zukunft das Abstellen ihrer privaten Pkw in fußläufiger Entfernung zu ihren Wohnungen ermöglicht werden soll.

Begründung:

Die Entwicklung des Verkehrs in der Münchner Altstadt steht in den kommenden Jahren vor grundlegenden Veränderungen. Es ist dabei Aufgabe des Bezirksausschusses, die vom Münchner Stadtrat vorangetriebenen Entwicklungen aktiv zu begleiten. Früh genug in die Planungen eingebunden zu werden hilft, ein für alle vertretbares Konzept für den Verkehr in der Altstadt zu entwickeln. Anwohnerinnen und Anwohner, interessierte Bürgerinnen und Bürger, der lokale Handel, sowie der Bezirksausschuss müssen gemeinsam in den Prozess eingebunden werden. Dies gilt insbesondere, da zumindest in der öffentlichen Wahrnehmung bislang vor allem der Wegfall von Stellplätzen und weniger zukünftige Lösungen für Bewohner im Mittelpunkt stand.

Stellvertretend für die Fraktionen:

Dr. Bernhard Wittek
CSU-Fraktion

Julia Rothmayer
SPD-Fraktion

Stefanie Wagner-Schroiff
FDP/ÖDP-Fraktion